



# Chläusele Chlause Chlausezüüg

## Weihnachtszeit in Innerrhoden

Museum Appenzell

6. November 2007 bis 20. Januar 2008

 Appenzeller  
Kantonalbank  
Wir tun etwas für Sie.

Hauptgasse 4, 9050 Appenzell, [www.museum.ai.ch](http://www.museum.ai.ch)

Dienstag bis Sonntag: 14 bis 17 Uhr | Sonntage, 2., 9., 16., 23. Dezember: 10 bis 17 Uhr

Heiligabend und Silvester: 14 bis 16 Uhr | 25. Dezember und 1. Januar geschlossen







# Chläusele Chlause Chlausezüüg

## Weihnachtszeit in Innerrhoden

Der Kanton Appenzell I.Rh. ist bekannt für seine grosse Vielfalt an Weihnachtsbräuchen, welche im wahrsten Sinne des Wortes alle Sinne zu begeistern vermögen. Traditionell beginnt die Weihnachtszeit an Allerheiligen mit den Auslagen der farbenprächtigen Chlausebickli in den Schaufenstern der Appenzeller Konditoreien. Die Ausstellung im Museum Appenzell entwickelt sich im Gleichschritt mit der vorweihnächtlichen Zeit. Werden zu Beginn «nur» die Vielfalt und Geschichte der Chlausebickli und Devisli gezeigt, gesellen sich bald einmal Adventskalender, Adventskranz, Mistel- und Barbarazweig, Grittibenz und St. Nikolaus hinzu. Die Chlausebickli müssen in der Folge Schritt für Schritt Ausstellungsterrain freigeben. Eine Weihnachtsausstellung wäre aber nicht vollständig ohne den berühmten Chlausezüüg mit all seinen Köstlichkeiten und das Räuchle. Der Züüg ist auch in der urtümlichen Ausführung mit Filebrood als Träger für die Chlausebickli zu bewundern. Als eine Art Vorgänger des Christbaums wird der selten gewordene «Winkel» über der Krippe hergerichtet. Er steht in seiner Exklusivität und Schlichtheit im Kontrast mit den mehr oder weniger geschmackvollen Weihnachtsbeleuchtungen, die ebenfalls in der Ausstellung zu sehen sind.

Ein zentrales und uraltes Element von Weihnachten ist das Schenken. Dem Geschenkideen-Notstand halfen schon vor über 100 Jahren geschäftstüchtige Ladenbesitzer mit Weihnachtsinseraten in den Zeitungen und originellen Schaufensterauslagen ab. Neben historischen Aufnahmen solcher Schaufenster ist auch ein reales Spielzeug-Schaufenster der Jetztzeit zu bestaunen. Übrigens: das Einkaufen von Geschenken heisst in Innerrhoden «chläusele» und ein Weihnachtsgeschenk ist «en Chlause».

Begleitet wird die Ausstellung von einem reichhaltigen Angebot an Vorträgen, Führungen, Degustationen und einer Sonderschau mit neu kreiertem Christbaumschmuck aus Innerrhoder Primarschulzimmern.

### Begleitveranstaltungen

- 15. November, 20.00 Uhr**  
Chlausebickli ond Dewiiisli. Geschichte und Herstellung. Mit den Konditorenmeistern Josef und Reto Laimbacher (Café Konditorei Laimbacher) und Willy Fässler (Café Konditorei Fässler)
- 28. November, 20.00 Uhr**  
De Chlaus choot. Der St. Nikolaus-Brauch heute. Mit Stefan Streule und der Klausaktion Appenzell
- 13. Dezember, 16.30 Uhr**  
Christbäume, geschmückt von Innerrhoder Schulklassen. Vernissage mit SchülerInnen und Erwachsenen
- 15. Dezember, 15.00 Uhr**  
Filebrood ond Chlausezüüg. Die Innerrhoder Bäckermeister stellen ihre traditionelle Weihnachtsbäckerei vor (mit Degustation)
- 19. Dezember, 20.00 Uhr**  
Räuchle – Der Weihrauch in Kirche und Heim (mit Riechparcours). Mit Stephan Guggenbühl, Pfarrer, Alfred Wild, eidg. dipl. Apotheker, und Sepp Fuster, Mesmer
- 28. Dezember, 14.00 Uhr**  
Kinderführung
- 30. Dezember, 20. Januar, jeweils 10.30 Uhr**  
Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Man beachte bitte den Veranstaltungskalender.



Dauerkarte für sämtliche Begleitveranstaltungen und eine beliebige Anzahl Einzelnintritte in die Sonderausstellung: Fr. 15.–